

# Herausforderung für das Gleichgewicht

**HÖHEFELD.** Einen Nachmittag mit abwechslungsreichen Freizeitspielen erlebten 28 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Mittwoch in den Ferien für Entdecker des Stadtjugendrings Wertheim. Die fünf ehrenamtlichen Helfer des SV Höhefeld boten bei der Aktion auf dem Sportplatz des Dorfes zahlreiche außergewöhnliche Spiele.

Dazu gehörte unter anderem das „Ringtennis“. Bei diesem galt es in Mannschaften aus drei oder vier Kindern Plastikringe über ein Volley-

ballnetz zu werfen. Traf man auf den Boden des gegnerischen Felds gab es einen Punkt.

Beim Wikingerschach mussten die stehenden Holzklötze der Gegner durch gezielte Würfe umgeworfen werden. Eine Herausforderung für das Gleichgewicht war die Balancierstrecke. Dabei galt es, einen Weg mit Hilfe von drei Holzklötzen, die stetig gelegt wurden, zu meistern. Zusätzliche Schwierigkeit dabei war, dass die Standfläche im Laufe der Strecke immer kleiner wurde.

Auch eine Variante des Sommerbiathlons konnten entdecken die Kinder. War das Laufen dabei noch klassisch, wurde das Schießen ersetzt.

Im Liegen und Stehen wurden kleine Bälle mit Tischtennisschlägern in Eimer befördert. Beim Leitergolf einige Meter weiter mussten Schnüre mit Gewicht auf stehende Sprossen geworfen werden, so dass sie dort hängen blieben. Außerdem konnten die Kinder Boule ausprobieren. Zum Abschluss spielte man Völkerball oder Feldhockey. *bdg*



Bei den Freizeitspielen des SV Höhefeld im Rahmen der Ferien für Entdecker probierten die Kinder viele außergewöhnliche Spiele aus.